

Name*:
 Institution/Firma:
 Straße*:
 PLZ/Ort*: Tel.-Nr. *:

- VEGAS -
 Universität Stuttgart
 z. Hd. Frau B. Oldwin
 Pfaffenwaldring 61
 70569 Stuttgart

Ich willige ein, dass o. g. Daten in eine Teilnehmerliste übernommen werden,
 die dem Teilnehmerkreis zur Verfügung gestellt wird. (ggf. bitte ankreuzen)
 Ich willige ein, dass meine Daten gespeichert und genutzt werden, mich
 über künftige Veranstaltungen des Fortbildungsverbundes zu informieren.

Eine Verweigerung dieser Einwilligungen hat keine Auswirkungen auf Ihre Anmeldung an unserer
 Veranstaltung. Sie können die Einwilligung jederzeit, spätestens jedoch bis zur Erstellung der
 Teilnehmerliste unmittelbar vor der Veranstaltung, widerrufen. Nach den §§ 21, 22
 Landesdatenschutzgesetz haben Sie das Recht, Auskunft über die von unserer Geschäftsstelle
 über Ihre Person gespeicherten Daten zu verlangen sowie unrichtige Daten berichtigen zu lassen. Ein
 entsprechendes Ersuchen richten Sie bitte schriftlich an unsere Geschäftsstelle.

E-Mail-Adresse für die Anmeldebestätigung und ggf. zukünftige Veranstaltungsinfos

Datum, Unterschrift

Anreise

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Karlsruhe Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 1,3,4 oder 11 bis Haltestelle „Herrenstraße“. Von dort zu Fuß (etwa 3 Minuten) über die Herrenstraße oder über die Ritterstraße in die Ständehausstraße.

Mit dem PKW:

Aus Richtung Stuttgart: über A8 und A5 bis Ausfahrt Nr: 45 Richtung Karlsruhe Stadtmitte. Weiter auf B 10 Richtung Stadtmitte bis Ausfahrt Stadion/Oststadt. Auf Wolfartsweierer Straße weiter Richtung Oststadt, weiterfahren auf Kriegsstraße, dem Parkleitsystem folgen bis Parkhaus Friedrichsplatz oder Parkhaus Karstadt. Von hier zu Fuß in ca. 5 Min. zur Ständehausstraße.

Parkhäuser:

Die Nutzung der angegebenen Parkhäuser ist kostenpflichtig. Eine Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen.



© NAVTEQ/PTV AG/Map & Guide



Zukunftsthemen in Boden-, Grundwasser- und Altlastensanierung

Dienstag, 06. Oktober 2015

Veranstaltungsort:
 Ständehausaal
 Im Neuen Ständehaus
 Ständehausstraße 2
 76133 Karlsruhe

Motivation

Für die Untersuchung, Beurteilung und Bearbeitung von Altlasten wurden in den letzten Jahren eine ganze Reihe von neuen Methoden in den Bereichen der chemischen und der mikrobiologischen Analytik sowie der hydrogeologischen Erkundung entwickelt. Dies betrifft die Anwendung von hochentwickelter Massenspektrometrie für ein umfassendes Schadstoff-Screening (Non-Target-Screening) und die Nutzung von Metaboliten und stabilen Isotopen zum Nachweis von Abbauprozessen im Feld. Molekularbiologische Methoden ermöglichen die Identifizierung und Quantifizierung des Schadstoffabbau-potentials in Grundwasser und Böden, unabhängig von der Kultivierbarkeit der Mikroorganismen. Neue Möglichkeiten der Untergrunderkundung ergeben sich nicht zuletzt in der Kombination von hydrogeologischen Methoden mit nachweisstarken chemischen Analyseverfahren. Die zentralen neuen Herausforderungen, Chancen und Risiken für den Grundwasserschutz lassen sich sehr treffend an Hand der Anwendung von Nanopartikeln in der Sanierung und des hydraulischen *Fracturing* (Fracking) diskutieren.

Ziel der Fortbildungsveranstaltung ist es, einen Überblick über neuartige Methoden und Herangehensweisen und mögliche Lösungsansätze zu geben (ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben). Sie beinhaltet sowohl Beiträge von Universitäten und Forschungszentren als auch von Praktikern und soll nicht zuletzt dazu dienen, die Lücke zwischen Forschung und Praxis zu verkleinern.

Die Veranstaltung richtet sich an ein breites Spektrum von Fachleuten aus Behörden und Ingenieurbüros, die sich für das Umweltmonitoring mit chemisch-analytischen, hydrogeologischen und mikrobiologischen Methoden und für neue Ansätze von Sanierungsverfahren interessieren, Zeit zur ausgiebigen Diskussion der Themen ist eingeplant.

Lehrgangsführung

Prof. Dr. Christian Zwiener
Universität Tübingen

Programm

- 09:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Christian Zwiener
Universität Tübingen
- 09:10 **Non Target Screening mit LC-HRMS – neue Möglichkeiten in der Erkundung von Grundwasserkontaminationen**
Dr. Wolfgang Schulz
Landeswasserversorgung, Langenau
- 09:50 **Neue Methoden/Möglichkeiten in der Isotopenanalytik**
Dr. Daniel Buchner, Prof. Dr. Stefan Haderlein
Universität Tübingen
- 10:20 **Kaffeepause**
- 10:50 **Bio-Transformation von Xenobiotika durch Mikroorganismen**
Prof. Dr. Thomas Schwartz
KIT, Karlsruhe
- 11:20 **Neue Methoden zur hochaufgelösten Untergrunderkundung**
Dr. Carsten Leven-Pfister, Prof. Dr. Olaf Cirpka,
Prof. Dr. Christian Zwiener
Universität Tübingen
- 11:50 **Neue Tracer als Indikatoren für Stoffflüsse und -umsetzungen**
Dr. Carsten Leven-Pfister, Prof. Dr. Olaf Cirpka,
Prof. Dr. Christian Zwiener
Universität Tübingen
- 12:20 **Mittagspause**
- 13:20 **Analyse des biologischen Abbaupotentials mit PCR-Methoden**
Dr. Kathrin Schmidt, Prof. Dr. Andreas Tiehm
TZW, Karlsruhe
- 14:00 **Forensik in der Altlastensanierung**
Dr. Helmut Dörr
Dörr Consult, Wiesloch
- 14:40 **Kaffeepause**

- 15:10 **Nanobasierte Grundwassersanierung mit Fe-Oxiden – von der Forschung in die Praxis**
Dr. Julian Bosch, Prof. Dr. Rainer Meckenstock
Universität Duisburg-Essen
- 15:50 **Fracking – neue Risiken für Wasserressourcen?**
Kathrin Hölzer, Dr. Martin Elsner
Helmholtz Zentrum München
- 16:30 **Ende der Veranstaltung**
(Programmänderungen vorbehalten)

Anmeldung

bitte schriftlich mit anhängendem Abschnitt,
per Fax: 0711/685-67020 oder
online unter www.fortbildungsverbund.de

Teilnahmegebühr

- 150,- €
125,- € für Angehörige der öffentlichen Verwaltung und der Hochschulen
50,- € für Studierende
25,- € Ermäßigung für Mitglieder des *altlastenforum Baden-Württemberg e.V.*

Zahlbar nach Erhalt der Rechnung. Der Rechnungsversand erfolgt nach der Veranstaltung. Ein kostenfreier Rücktritt von der Teilnahme ist bis 30.09.2015 möglich, danach werden die vollen Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.

Telefonische Auskünfte

Geschäftsstelle des *Fortbildungsverbundes Boden und Altlasten Baden-Württemberg*:
Tel.: 0711. 685-67019 oder -67087

Informationen zu weiteren Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie unter:

www.fortbildungsverbund.de